

September 2020

Die O.M.R. Notierung wird präziser, nachvollziehbarer und überprüfbar

Zum 1. Januar 2021 wird die Erhebungsweise der O.M.R. Notierung umgestellt, sodass sie präziser, nachvollziehbarer und überprüfbar wird. Die bisher hauptsächlich auf telefonisch abgefragten Angebotspreisen beruhende Notierung wird ab Januar aufgrund tagesaktueller, tatsächlich getätigter Transaktionen erstellt werden. So möchten wir den Marktwert von Heizöl, Diesel und Benzin noch besser reflektieren.

Telefonisch abgefragte Angebotspreise

Elektronisch gemeldete Transaktionen

Eine transaktionsbasierte Notierung ist:

- **Präzise**, denn Transaktionspreise zeigen, wo der Spot-Markt wirklich stattfindet, während Angebotspreise nur der Ausgangspunkt für Verhandlungen sind.
- **Überprüfbar**, da elektronische Meldung und Rechnungen überprüft werden können. Im Vergleich zu Angebotspreisen sind Transaktionspreise zuverlässiger, akkurater und im Nachhinein kontrollierbar.
- **Nachvollziehbar**, da sie von unabhängigen, externen Wirtschaftsprüfern überprüft und mathematisch nachvollzogen werden.

Durch die Umstellung auf Transaktionen verändert sich der statistische Durchschnittswert der Low-, High- und Mean-Notierungen. Um dies auszugleichen, können individuelle Auf- oder Abschläge in Termkontrakten angepasst werden. Bei der Umstellung entstehen keine Nachteile für einzelne Unternehmen, da die Umstellung für alle Unternehmen gleichermaßen gilt.

Vier Preisnotierungen ab 2021

Basierend auf den gleichen täglich elektronischen Transaktionen veröffentlicht Argus O.M.R. vier Preisnotierungen pro Produkt und Region. Alle Notierungen sind auch als Wochen-, Dekaden-, Halbmonats- und Monatsdurchschnitt verfügbar.

- vDIP – volumengewichtete Durchschnitts-Inlands-Preise aller Transaktionen
- Low – Preis der günstigsten Transaktionen (90m³ Diesel, Heizöl / 30m³ 95R E5)
- High – Preis der teuersten Transaktionen (90m³ Diesel, Heizöl / 30m³ 95R E5)
- Mean – Arithmetisches Mittel von Low und High

Die Preisnamen der vier Preisnotierungen bleiben bestehen und beinhalten nun die Unternehmensnamen Argus und O.M.R. Zum Beispiel: Argus O.M.R. Diesel 10ppm Nord Mean. Die Codes für individuelle Preisnotierungen ändern sich. Unternehmen, die diese PA-Codes in ihrer IT verwenden, sollten sich auf die Umstellung vorbereiten.

Einheitliche Preisregionen

Die Preisregionen von O.M.R. und Argus werden zusammengefasst:

- Nord: Hamburg
- West: Duisburg, Düsseldorf, Neuss, Gelsenkirchen, Essen
- Kölner Bucht: Köln, Godorf-Wesseling
- Rhein-Main: Frankfurt, Flörsheim (inkl. Raunheim), Gustavsburg, Hanau, Aschaffenburg
- Südost: Leuna, Cunnersdorf, Rhäsa, Tanklager Thüringen, Hartmannsdorf und Gera
- Südwest: Karlsruhe
- Süd: Ingolstadt, Neustadt-Vohburg
- Magdeburg: Magdeburg
- Seefeld-Schwedt: Seefeld, PCK-Schwedt
- Ost: Berlin (inkl. Kablo)
- Emsland: Lingen, Osnabrück, Münster



Wer sind Argus Media und O.M.R. Oil Market Report?

Argus und O.M.R. sind unabhängige Berichtersteller, die Preisnotierungen und Analysen für Energie- und Rohstoffmärkte publizieren. Im Juli 2020 wurde O.M.R. Oil Market Report in die deutsche Tochtergesellschaft von Argus Media, Argus Media Germany, integriert. Beide Unternehmen, Argus Media und O.M.R. Oil Market Report, wurden als Familienunternehmen gegründet und sie verbindet eine lange Historie sowie umfassende Erfahrung im Bereich der Marktberichterstattung.

Historische Preisnotierungen, auch für die neuen Low-, High- und Mean-Notierungen, stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie unter www.argusmedia.de oder kontaktieren Sie uns unter germanfuels@argusmedia.com.